

Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung
Herausgeber: Schweizerische Stiftung Für das Alter
Band: 44 (1966)
Heft: 3

Buchbesprechung: Psychologie des Alters

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

drungen zum Ehrenmitglied mit Tugendrose und Veteranenabzeichen erklärt werden muss. Kurse für moderne Freizeitgestaltung werden besucht — man hat ja Zeit! Es wird politisiert, man schreibt Memoiren, und man wird dabei alt wie Kirchenväter und Erzengel!

Lediglich den Statistikern sind solche Greise ein Dorn im Auge. Leute über 60 Jahren sollten eigentlich in der letzten Kategorie rubriziert werden; nun müssen für 70-, 80- und 90jährige noch extra Folios entworfen werden. Und wehe, wenn sich ein Statistiker den Ausdruck «Greisenalter» erlaubt. Die Greise von Anno dazumal sind heute «ältere Herren» geworden. Wenn einer sich zum 100. Geburtstag vom Radio etwas wünschen darf, so hört er pusper und vergnügt: «Freut euch des Lebens, weil noch das Lämpchen glüht!» Und dazu pfeift er den Refrain mit. Und pfeift auf die Statistik!

Kaspar Freuler

Bücherecke / Livres

Psychologie des Alters

Vortragszyklus über psychologische Probleme des alten Menschen. Verlag «Psychologie des Alltags», Postfach 374, 8039 Zürich. Fr. 6.50.

Wir haben dieses rund 80 Seiten umfassende Buch im vergangenen Jahr wiederholt angekündigt. Nun liegt es vor in einem hübschen schwarz-weissen Einband. Die Ausführungen bekannter Soziologen, Gerontologen, Psychologen, Theologen und Sozialarbeiter vermitteln einen guten Einblick in die Probleme des Alters und die Möglichkeiten, ihnen zu begegnen. Ein glücklicher Lebensabend hängt weniger vom Zufall als vom Wissen um das Wesen des Altwerdens ab. Vorbereitung und Auseinandersetzung mit den Fragen dieses Lebensabschnittes entsprechen deshalb einem Gebot unserer Zeit. Allen, die beruflich oder privat mit Betagten zu tun haben, wie ältere Menschen, die ihr Alter bewusst gestalten möchten, kann dieses Buch empfohlen werden.

Die Redaktion 104